

KIRCHENFENSTER



Advent 2022
26. Jg. Nr. 126

Evangelisch-
Lutherischer
Gemeindebrief
für die Kirchorte

Alt Bukow
Biendorf
Dreveskirchen
Goldebee
Hornstorf
Kirch Mulsow
Neubukow
Neuburg
Rerik
Russow
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste
S. 14, 23, 30

Wer hat das ...
S. 4 und 5

Segen-to-go-Mobil
S. 8

Gemeinde sucht ...
S. 20

Hospizbegleiter
S. 27

Ein neuer Kirchenfensterjahrgang beginnt wieder mit diesem Adventsbrief.

Wieviel anders ist dieser Brief als im letzten Jahr.

Es ist Krieg in der Ukraine, gleich nebenan. Werden wir nicht müde, uns in unseren Gebeten und Handlungen für den Frieden einzusetzen.

Nutzen wir Adventsfeiern und Christvespern uns freundlich zu begegnen und den Blick über unseren Tellerrand hinaus zu richten.

Ihre Redaktionsgruppe



IMPRESSUM v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden
Anschrift Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr.3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465
Redaktion P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas
Internet www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de
Titelfoto Bernd Timm
Gesamtherstellung Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (03 84 61) 24 85
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **31. Januar**. Der nächste Gemeindebrief erscheint am 22. Februar 2023.

Liebe Gemeinde, in unserem Fenster hängt das Jahr über ein kleiner Herrnhuter Stern. Er erinnert an die Advents- und Weihnachtszeit. Jetzt ist diese Zeit wieder angebrochen. Es ist Advent – Gott kommt zu uns! Wir Christen bereiten uns auf das Fest der Geburt Jesu Christi vor. Advent – Gott kommt! Gott kommt – damit ist auch gemeint, dass wir Menschen zueinanderkommen sollen. Einerseits aufeinander zugehen – ganz physisch gesehen. Andererseits der innere Vorgang des Zueinanderkommens, der oftmals viel schwieriger ist. Denn oft entsteht die Frage: Wer macht den ersten Schritt? Zum Beispiel in Richtung Frieden, Umweltschutz oder eben im Mitmenschlichen. Aber schließlich ist Advent! Das bedeutet doch: Gott ist diesen ersten Schritt schon gegangen. Er stellt keine Fragen oder denkt über Kompromisse nach. Gott geht auf mich zu. Er kommt mir entgegen. Und zwar ausnahmslos zu jedem von uns. Das ist in Christus wahrgeworden. Besonders am Heiligabend können wir uns das bewusst machen. Gott kommt zu mir – ich bin ihm nicht zu einfach, zu ängstlich, zu grüblerisch, zu oberflächlich oder was noch so stören könnte. Ja, Gott kommt zu uns, zu jedem von uns. Besonders wenn uns trübe Gedanken und Sorgen quälen. Gott kommt oft auf sehr unterschiedlichen Wegen zu uns. Vielleicht beim Betrachten eines Sternenhimmels, wenn die Wildgänse fliegen, in einem klärenden und versöhnenden



Gespräch, in einem zugesprochenen Wort, beim Schweigen oder als Kind in einer Krippe. Advent – Gott kommt, damit wir zueinander kommen. Damit wir uns gemeinsam Gottes Gegenwart bewusst machen und feiern. So dass wir zueinander finden und uns gegenseitig stärken in dieser Krisenzeit. Gott kann uns Kraft, Mut und Hoffnung schenken, weil er uns sieht.

„Du bist ein Gott, der mich sieht“, ein Vers aus 1. Mose 16, 13, der als biblisches Lösungswort über das Jahr 2023 steht. Er wird von Hagar, der zweiten Frau Abrahams ausgesprochen. Gott sieht Hagar und stärkt sie. Ich finde es sehr gut, dass die Worte einer Frau als Jahreslosung gewählt wurden und uns ein ganzes Jahr begleiten werden.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Ebenso ein gesegnetes neues Jahr.

*Bernd Timm, Gemeindepädagoge
Neuburg/Poel*

Wer hat in der Kirche das Sagen?

Wer sich in einer kleinen Kirchengemeinde umtut, sieht öfter mal einen Menschen, der heraussticht durch sein schwarzes Gewand – der Pastor. Der steht oft vorne und redet. Also hat der doch das Sagen, oder?

Ein Pastor sieht das anders. Da ist der Kirchengemeinderat, den wir ja am 1. Advent wählen. Der hat gewichtige Grundlinien, aber auch Einzelheiten zu bestimmen.

Dann gibt es noch Kirchenkreis, Landeskirche, Pröpste, Bischöfe und Synoden, also Kirchenparlamente. (Da wir nicht katholisch sind, fallen immerhin Papst und Kardinäle usw. weg.)

Ja, wer hat denn nun das Sagen?

Es gibt mindestens zwei Antworten:

I. A. Gott hat das Sagen

Das klingt komisch, aber es ist das Grundprinzip der Kirche. Es kann bei uns nicht nur nach der Mehrheit gehen

und deren Willen gehen. Wir müssen uns immer fragen: Was will Gott? Wir sollen ihm dienen, er ist unser Herr.

Als einzelner Christ sollte ich mich auch fragen, was Gott für mein Leben möchte, und versuchen, mich danach zu richten.

I. B. Hat Gott das Sagen?

Das Problem: wie bekomme ich heraus, was Gott möchte?

Da gibt es zunächst einmal die Bibel. Sie ist unsere Grundlage, die wir nicht verändern dürfen. (In unserem Staat gibt es übrigens auch so etwas: die Menschenrechte kann man auch nicht einfach abwählen.)

Aber wir können nicht alle Antworten direkt aus der Bibel ablesen. Wir müssen darüber reden, was im Sinne der biblischen Botschaft ist – was im Sinne des Geistes Gottes liegt.

Bei persönlichen Entscheidung können wir auf unsere innere Stimme oder auf Hinweise von Gott achten. Für uns Protestanten zählt die Gewissensentscheidung des Einzelnen viel. Kein anderer soll darüber entscheiden, wie ich Gott diene. Wer einen Verantwortungsbereich hat, der soll selber in der Verantwortung vor Gott darin entscheiden.

II. A. Die Gemeinde hat das Sagen

Allerdings: was eine ganze Gemeinde oder gar die ganze Kirche betrifft, das muss gemeinsam entschieden werden. Unsere Kirche kennt keine prinzipielle Überordnung des einen Christen über den anderen.

Es soll möglichst die ganze Gemeinde entscheiden. Das ist der demokratische Zug unserer Kirche.

II. B. Hat die Gemeinde das Sagen?

Wir haben aber keine direkte Demokratie, wo alle über alles entscheiden, sondern wir wählen Kirchengemeinderäte, die entscheiden sollen.

Ja, und dann wird es kompliziert: aus den Kirchengemeinderäten, aus Pastoren und Mitarbeitern wird die Synode gewählt, das Kirchenparlament. (Nur in Württemberg wird die Synode direkt gewählt.) Dann gibt es noch die Kirchen-

leitung, Pröpste und Bischöfe. Neben der Kirchenkreissynode gibt es auch noch eine Landessynode.

Funktioniert das System wirklich so, wie es soll?

Kritische Fragen sind erlaubt, und ich möchte sie stellen: Warum darf eine Gemeinde nur zur Hälfte bestimmen, wofür Kollekte gesammelt wird? Warum bestimmt die Synode des Kirchenkreises, wieviele Pastoren und wieviele Musiker und Pädagogen es geben soll? Warum haben nicht die Gemeinden das erste Sagen über die Verwendung der Finanzmittel? Baut sich die Kirche noch aus den Ortsgemeinden auf?

Manchmal fürchte ich, dass wir zu Teilen eines großen Systems „Kirche“ werden, wo Bezirke immer größer und Verwaltung immer wichtiger wird.

Das wäre schlimm – denn so einem System geht die Berührung mit Menschen von außerhalb verloren. Nur wir als Ortsgemeinden haben sie, in unseren Dörfern und Städten, mit den Menschen, mit denen wir hier leben.

Wir sind die Kirche.

In diesem Sinne wünsche ich unseren neuen Kirchengemeinderäten viel Selbstvertrauen!



Organisationsschema
der Landeskirche Brandenburg

Pastor Johannes Pörksen

Hallo liebe Kinder!



So ist es auch dem Heiligen Martin ergangen. Er wollte nicht mehr in der kaiserlichen Armee Soldat sein, sondern er fühlte sich von Gott gerufen für IHN zu leben und den Menschen Gutes zu tun. Er teilte, was er hatte und in einem Traum hörte er die Worte von Jesus: „Das, was du anderen getan hast, hast du mir getan.“ Ich ergänze, ob Gutes oder Böses, alles hat mit Gott zu tun.



Sankt Martin

*Ihr kennt die Geschichte um das Mantelteilchen des Heiligen Martins?
Malt diesen Martin doch ganz bunt an!*

In unserem vergangenen Rätsel ging es um den Treffpunkt zum Martinsumzug. Die Antwort war: „Kirche.“

© Gerlind Reschke

Wir haben auch die vorgeschlagene Hagebuttensuppe gekocht und mit zwei Ergänzungen war sie dann doch recht lecker. Wir haben drei Esslöffel Zitronensaft und drei Esslöffel Himbeersirup dazu getan und mmm ... Hier nebenstehend nochmal das Rezept.

Jetzt, im Monat November und Dezember sind die Hagebutten weicher und lassen sich gut zerdrücken. Viel Freude beim Experimentieren und dann guten Appetit.

Süße Hagebuttensuppe
Zerstoße und zermantse 200 Gramm frische, gewaschene Hagebutten (ohne Stiele und Blätter) in einem Topf zu Brei. Koche ihn mit 1,5 Liter Wasser für 5 Minuten. Gieße die Suppe durch ein Sieb in einen anderen Topf. Rühre 100 ml Wasser und 2 Esslöffel Kartoffelmehl mit 8 Esslöffel Zucker in einer Schüssel zusammen und gieße die Masse zu der Suppe. Einmal kurz aufkochen, fertig!

In unseren Gemeindehäusern erklingen bald wieder die vielen schönen Lieder zum Nikolaus und Advent. Alle Jahre wieder ... Singt doch kräftig mit!

In diesem Sinne, uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und – löst doch noch unser Rätsel: Woher kamen Maria und Josef?



Euer Kirchensingvogel
Zwitschy

Kinder im Pfarrsprengel



Hornstorf

Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, die Weihnachtszeit rückt näher. Unsere Adventsfeier findet am 1. Advent, **27.11. um 10 Uhr**

statt. Am **24.12.** möchten wir mit Euch, wenn Corona uns lässt, ein Krippenspiel aufführen. Dafür werden wir dann fleißig proben. Weiter geht es dann im Januar am **15.1.** und am **29.1.2023.** Wir wünschen Euch und Euren Familien eine gesegnete Adventszeit. Liebe Grüße von *Dorle Fechner & Angelika Prempfer*



lich viel verstaubt ist. Zum Beispiel ein kleiner Tisch, Hocker, Segensbänder, Segensstempel, Segens Öl und vieles mehr. Das Segensfahrrad ist ein sehr gutes Projekt, um mit Menschen über den christlichen Glauben, über Gott und Gottes Segen ins Gespräch zu kommen. Das konnte ich auch in der Neuburger Schule erleben. Mit den Kindern wurde auf dem Schulhof über die Bedeutung des Segens gesprochen. Dann standen plötzlich viele Kinder da, um Gottes Segen – Gottes gute Wünsche zu empfangen und mitzunehmen. Na klar, „Segen zum Mitnehmen“.

Selbst in den Taizé-Andachten hatten Besucher Freude an dem Segensfahrrad. So tragen jetzt viel junge und ältere Menschen den Segen Gottes auch sichtbar mit sich. Am Ende der Andachten oder Begegnungen verabschiedeten wir uns mit einem herzlichen „Tschüss“ und damit „Gott befohlen“.

Fotos und Text: Bernd Timm



Neuburg: Segen-to-go-Mobil

Fotos nur in der Druckversion

Was ist denn ein Segen to go-Mobil? Auf dem Foto kann man es sehen. Es ist ein Lastenfahrrad, in dem erstaun-

Neuburg

Zum 4. Advent möchten wir wieder ein Krippenspiel in der Neuburger Kirche aufführen. Die Proben zum



Krippenspiel beginnen für Kinder und Jugendliche ab 8.11. im Neuburger Pfarrhaus. Wir treffen uns dann **jeden Dienstag von 16 Uhr bis 17 Uhr.** Wer Lust hat, ist herzlich zu den Proben eingeladen. Für die Erwachsenen werden zusätzlich Proben im Pfarrhaus oder in der Kirche angeboten. Die Aufführung des Krippenspiels erfolgt am 18.12. um 10 Uhr in der Neuburger Kirche. *B. Timm*

Winterferienangebot 2023

In den Winterferien sind alle Kinder im Grundschulalter zu einer Kinderfreizeit in das Pfarrhaus Neuburg eingeladen vom **6. Februar ab 9 Uhr bis 8. Februar ca. 15 Uhr.** Wir wollen drei Tage und zwei Nächte im Pfarrhaus verbringen. An diesen Tagen soll uns ein biblisches Thema begleiten, inspirieren und beim Gestalten aktiv werden lassen. Enden wird die Freizeit mit einem Familiengottesdienst in der Neuburger Kirche am 8.2. um 14 Uhr. Wer Interesse hat, kann sich vorher gerne schon bei mir melden. *Bernd Timm (Kontakt s. S. 16)*

Dreveskirchen

Christenlehrekinder hören sich die Lebensgeschichte von Clara Bork an, die über einen QR-Code als Audiodatei an ihrem Grab erzählt wird. Auf dem Dreveskirchener Friedhof gibt es neun Geschichten, die an einem Kunstwerk gelesen oder an verschiedenen Orten über einen QR-Code angehört werden können. *Foto und Text Roger Thomas*

Sternsingen

Am Epiphaniastag, dem **6. Januar,** dem Fest der Heiligen Drei Könige, werden Könige und Königinnen in unserer Gemeinde unterwegs sein. Die Christenlehrekinder verkleiden sich und ziehen mit einem Stern durch Dreveskirchen und Blowatz, Robertsdorf und Friedrichsdorf, Stove und Boiensdorf. Sie klingeln an Türen, singen ein Lied und bringen den Segensgruß. Mit Kreide schreiben sie die drei Buchstaben C – M – B und die Jahreszahl an Ihre Tür. Das sind die Anfangsbuchstaben der drei Könige Caspar, Melchor und Balthasar.

Ebenso bedeuten die drei Buchstaben: Christus mansionem benedicat. Das heißt: Christus segne dieses Haus. Dann bitten die Sternensinger um Spenden, die für notleidende Kinder in anderen Teilen der Welt bestimmt sind. *R. Thomas*

Evangelische Musikschule (EMU)

Die EMU hat vor zwei Jahren ein neues Kinderorchester gegründet, das vor allem Kinder aus den Dörfern der Region Wismar/Neubukow zum gemeinsamen Musizieren zusammenführt. Auch aus unserer Kirchengemeinde sind Kinder dabei. Vom 28.–30. Oktober fuhren 30 Kinder zu einem Probenwochenende nach Dreilützow. Dort probten sie Musik für die Advents- und Weihnachtszeit. Da das große Orchester nur in wenigen Dorfkirchen Platz finden würde, werden kleine instrumentale Gruppen gebildet, die die Adventsgottesdienste mitgestalten werden. In Dreveskirchen wird der Gottesdienst am Samstag vor dem **3. Advent, 10. Dezember, um 17 Uhr** musikalisch von Kindern mitgestaltet. *Roger Thomas*

Goldebeer Kirchendinner

diesmal „op platt“
Am 16. September war es wieder so weit. Unser Koch, Ralf Schröder, hat uns mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt. Es gab Sauerkrautsuppe mit Hack, Mecklenburger Rippenbraten mit

Backpflaumensoße und Mecklenburger Rote Grütze, alles war sehr lecker, vielen Dank dafür. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pastor i.R. Wittenburg für die plattdeutsche Umrahmung des Abends. Bei der Liedauswahl haben wir kräftig mitsingen können. Herzlichen Dank auch an Herrn Neumann für seine plattdeutschen Rezitationen. Und nicht zuletzt: Danke an alle Anwesenden, die mit Gesang, guter Laune und einer Spende von 605 € zugunsten unseres Glockenstuhls, zum guten Gelingen des Abends beitragen haben. Im Namen der Kirchengemeinde *Sigrid Herz*

Konfirmanden

Die Konfirmanden beschäftigten sich mit der Schöpfungsordnung und fertigten ein Planeten-Mobile an. Diese Planeten kreisten zu den Erntedankgottesdiensten in der Dreveskirchener und in der Hornstorfer Kirche. *Foto R. Thomas*

Foto nur in der Druckversion

Weltgebetstagsvorbereitung



Am **3. März 2023** feiern wir um 17 Uhr den Weltgebetstag in Hornstorf. Diesmal kommt die Liturgie dazu aus Taiwan mit dem Leitthema „Glaube bewegt“. Zur Vorbereitung möchte ich ganz herzlich einladen: dienstags um **17 Uhr am 10.1., 17.1. und 7.2.** ins Pfarrhaus Neuburg und am Dienstag, 28.2. um 17 Uhr zur Generalprobe nach Hornstorf. Wir werden einiges über Taiwan erfahren, von der Landschaft bis hin zur Musik, einige



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

landestypische Spezialitäten probieren und die Gottesdienstordnung durchsprechen. Ich freue mich wieder auf Sie/Dich/Euch! *Petra Maria Gerber*

Von der Insel

Der Gemeindepädagoge Bernd Timm hat im August mit der Arbeit in Kirchdorf begonnen. Es gibt nun ein Christenlehreangebot für die 1.–4. Klasse im Pfarrhaus und ein kirchliches Angebot für die 5.+6. Klasse in der Schule. Die älteren Kinder gestalteten Dachziegel zum Thema Frieden. Aus diesen Zie-



geln wurde im Erntedankgottesdienst in Kirchdorf ein „Dach des Friedens“ gebaut. Es besteht der Plan, aus den Ziegeln ein Kreuz zu gestalten, das in oder vor der Kirche errichtet wird.

Roger Thomas, Foto Astrid Zädow

Foto nur in der Druckversion

Krippenspiel Dreveskirchen 2021
Foto U.Deinert

Unsere Veranstaltungen zu Advent und Weihnachten

Familiengottesdienst 1. Advent

Am 27. 11. findet ein Familiengottesdienst um 14 Uhr in der Dreveskirchener Kirche statt. Im Anschluss gibt es von 15–18 Uhr Adventskaffee mit der Wahl des Kirchengemeinderates im Gemein-
derraum Dreveskirchen.

Konzert und Adventsmarkt

Am 1. Advent, dem 27. 11. hören Sie um 14 Uhr den Hornstorfer Chor mit Advents- und Weihnachtsmusik in der Hornstorfer Kirche. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Adventsmarkt auf dem Pfarrhof eingeladen, wo Sie bei Apfelpunsch und kleinen Leckereien echte Unikate als Weihnachtsgeschenke kaufen und an der Kirchengemeinderatswahl teilnehmen können.

Adventskaffee in Goldebee

Am 2. Advent, 4. 12. laden wir um 14 Uhr zu Andacht und Adventskaffee nach Goldebee in die Kirche ein. Bei adventlichen Liedern, Kaffee und Kuchen bereiten wir uns auf die Weihnachtszeit vor.

Musikalischer Abendgottesdienst

Am Sonnabend vor dem 3. Advent, dem 10. 12. findet um 17 Uhr mit Kindern der Evangelischen Musikschule in der Dreveskirchener Kirche ein musikalischer Abendgottesdienst statt.

Adventssingen Alt Bukow

Am 3. Advent, dem 11. 12. singt der Neuburger Gospelkirchenchor um 14 Uhr in der Alt Bukower Kirche Advents- und Weihnachtslieder.

Senioren-Adventsnachmittage

Diese feierlichen Nachmittage finden statt in:

Dreveskirchen: am Mittwoch, 14.12. um 14.30 Uhr im Gemein-
derraum

Neuburg: Donnerstag, 15.12., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Krippenspiel Neuburg

Am 4. Advent, 18. 12. findet um 10 Uhr in der Neuburger Kirche mit Kindern von der Kinderkirche und Erwachsenen ein Krippenspiel statt.



Fotos P. M. Gerber

Christvespern zu Heilig-Abend

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr ohne große Einschränkungen durch Corona die Christvespern feiern können.
Goldebee: 14 Uhr Pastor Helmut Gerber in der Kirche

Hornstorf: 15.30 Uhr Pastor Helmut Gerber mit Krippenspiel in der Kirche

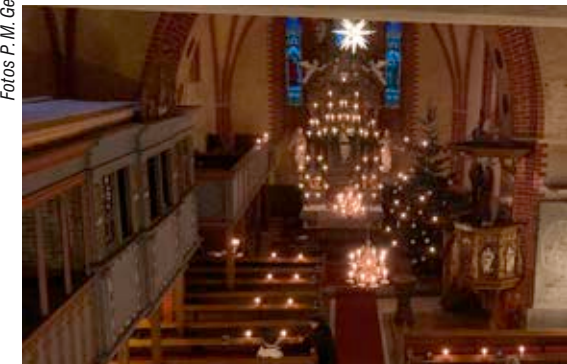
Dreveskirchen 15.30 Uhr Pastor Roger Thomas mit Krippenspiel der Kinder auf dem Kirchhof

Kirchdorf in der Kirche: 14 Uhr Pastor Roger Thomas mit Krippenspiel
17 Uhr Pastor Roger Thomas mit Chormusik

Neuburg: 17 Uhr mit Pastor Helmut Gerber in der Kirche

Musikalische Andacht

Am 2. Christtag, 26. 12. findet um 15 Uhr ein musikalischer Weihnachtsgottesdienst in der Dreveskirchener Kirche statt.



Silvester Dreveskirchen

Am 31. 12. begehen wir um 16 Uhr den Altjahrsabend in der Dreveskirchener Kirche im Kerzenschein.

Neujahr Hornstorf

Am 1. 1. 23 begrüßen wir im Gottesdienst in der Hornstorfer Kirche um 11 Uhr mit Salbung und Segen das neue Jahr.

Gottesdienste im Pfarrsprengel

Dreveskirchen Goldebee Hornstorf Kirchdorf Neuburg

27. 11. 1. Advent	14 Uhr (Th) Fago	-	10 Uhr KISO (F/P) 14 Uhr Adventssingen Chor Hornstorf	10 Uhr (Th/Ti) Fago	10 Uhr mA (G)
4. 12. 2. Advent	-	14 Uhr (G) mit Adventskaffee	-	11 Uhr (Th)	-
10./11. 12. 3. Advent	Sa 17 Uhr (Th) musik.Gottesd.	-	So 11 Uhr mA (G)	So 10 Uhr mA (Th)	-
18. 12. 4. Advent	-	-	-	10 Uhr (W)	10 Uhr (G+Ti) Krippenspiel
24. 12. Heiligabend	15.30 Uhr (Th) Krippenspiel	14 Uhr (G) Christvesper	15.30 Uhr (G) Krippenspiel	14 Uhr (Th) Krippenspiel 17 Uhr mit Chor	17 Uhr (G) Christvesper
25. 12. 1. Weihnachtstag	-	-	-	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)
26. 12. 2. Weihnachtstag	15 Uhr (Th) musik.Andacht	-	11 Uhr mA (G)	10 Uhr (Th)	-
31. 12. Altjahrsabend	16 Uhr mA (Th) Kerzenschein	14 Uhr mA (G)	-	17.30 Uhr mA (Th)	-
1. 1. Neujahr	-	-	11 Uhr (G) Salbung	11 Uhr (Th)	-
8. 1. 1.n.Epiphantias	9.30 Uhr (G)	-	11 Uhr mA (G)	10 Uhr mA (Th)	-
15. 1. 2.n.Epiphantias	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (G)
21./22. 1. 3.n.Epiphantias	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr (Th)	-
29. 1. letzt.n.Epiphantias	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	10 Uhr Pastor Hasenpusch	10 Uhr mA (G)
5. 2. Septuagesimae	9.30 Uhr (Th)	-	11 Uhr (G)	11 Uhr (Th)	-
12. 2. Sexagesimae	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th)	10 Uhr mA (G)
18./19. 2. Estomihi	Sa 17 Uhr (Th) SonnAbendmahl	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr (Th)	-
26. 2. Invokavit	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr (Th) mit Konfis	10 Uhr (G) mit Konfis
3. 3. Weltgebetstag	-	-	17 Uhr (PM)	14.30 Uhr	-

mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Lektorin Silvia Hamelster, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, F/P = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Penner

Regelmäßige Veranstaltungen

Gemeindenachmittage Dreveskirchen Neuburg/Hornstorf	jeweils 14.30 Uhr mittwochs 14. 12., 18. 1., 22. 2. donnerstags 24. 11., 15. 12., 19. 1., 23. 2.
Christenlehre Dreveskirchen	montags 15.45 Uhr Ankommen 16 – 17 Uhr Thema, 14-tägig
Konfirmandenunterricht	in Dreveskirchen, meist samstags 15 – 17 Uhr nach Absprache
Kindersonntagsfrühstück	10 Uhr Gemeindehaus Hornstorf 27. 11., 15. 1., 29. 1.
Schulkooperation	Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr mit Pastor Gerber und Bernd Timm
Kirche mit Kindern	Pfarrhaus Neuburg dienstags von 16 – 17 Uhr mit Bernd Timm
Ostsee-Samba	donnerstags, 16.30–18 Uhr, Dreveski.Sporthalle
AWO-Seniorenheim Kalsow	Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i. M.
Lesecafé	jeden 1. Montag i. M. 14–16 Uhr Dreveskirchen
Bibelgesprächskreis	24. 1., 21. 2. um 18–19.30 Uhr Dreveskirchen
Hauskreis	5. 12., 9. 1., 6. 3. montags 19.30 Uhr bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
Meditationsgruppe	Meditation/Kontemplation/Herzensgebet nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
Kirchenchor Hornstorf	mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
Gospelkirchenchor Neuburg	donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg Petra Maria Gerber 038426/20972
Lebensberatung / geistliche Begleitung	Petra Maria Gerber 038426/20972 petra.gerber@geistlicheberatung.de www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache



getauft wurde

kirchlich bestattet wurden

getraut wurden

*Ist's etwas Großes,
dass die Engel Gott loben?
Nein,
denn wenn wir an ihrer Stelle wären,
würden wir das auch tun
– aber ich meine,
dass Hiob auf seinem Misthaufen
Gott lobte,
das war etwas Großes,
und dieses Lob
gefiel Gott besser
als das Lob aller Engel.
Gerhard Tersteegen*

Kontodaten
Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS DE83 1405 1000 1000 0090 30 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** BIC: GENODEF1GUE DE 84 1406 1308 0004 2567 60

Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**
 Pastor Helmut Gerber Hauptstraße 36, 23974 Neuburg
 Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52
 neuburg@elkm.de
 Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64
 Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen
 Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59
 dreveskirchen@elkm.de
 Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79
 Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-200199 · Küstererin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung
 www.kirchengemeinde-neuburg.de



Jubelkonfirmation

Anfang September haben wir in Rerik zur Jubelkonfirmation eingeladen. In diesem Jahr hatten waren die Jubilare am Samstag zu einem Kaffeetrinken eingeladen, bei dem manche Erinnerung ausgetauscht wurde. Den Abschluss am Samstag machte ein Auftritt mit dem Reriker Vokalensemble in der Kirche. Im Gottesdienst wurden die Jubilare noch einmal eingesegnet und zum Mittag und Kaffee war die Schiffsfahrt auf dem Haff ein schöner Abschluss bei schönstem Spätsommerwetter. Für alle, die mit dabei waren, gab es (mindestens) ein schönes Erlebnis mitzunehmen, auch für mich als Pastor.
J.-D. Lagies

Gemeindefest

„Nur Mut“ – ein Kindermusical, dass vom Ritter Georg und dem Drachen handelt, war der Auftakt zu unserem Gemeindefest am 17. September. Die Mädchen und Jungen unseres Kinderchores haben fleißig geübt und uns ihre Lieder vorgetragen. Anschließend ging es zum gemütlichen Beisammensein ins Gemeindehaus. Leckere Bratwurst vom Grill sowie Kaffee und Kuchen standen schon bereit. Wir danken allen Kuchen-Bäckern für Ihre hausgemachten Köstlichkeiten. Für Kurzweil war ebenfalls gesorgt. Die Kinder haben kleine Papierdrachen

gebastelt und aus einfachen Steinchen bunt bemalte Kunstwerke gezaubert. Für die Erwachsenen gab es ein Wissensquiz mit vielen und teilweise kniffligen Fragen. Die besten Teams wurden mit kleinen Präsenten aus unserem „Lädchen“ belohnt. Aufgrund der pünktlich eintreffenden Regenwetterlage war ein Flohmarkt leider dieses Mal nicht möglich, daher gab es spontan eine Versteigerung von vier geheimnisvollen Päckchen. So ging ein abwechslungsreicher Nachmittag froh zu Ende. *Sylvi Graf*

Kirchenlädchen

Schon im 8. Jahr öffnet das Kirchenlädchen im Oktogon auf dem Kirchhof Rerik seine schöne alte Eisentür für Interessierte. Ursprünglich waren die Einnahmen, die aus den gespendeten Dingen erzielt wurden, ausschließlich für die Finanzierung des Ferienaufenthaltes der Kinder von Tschernobyl bestimmt. In den letzten beiden Jahren konnte diese Aktion leider nicht stattfinden. So haben wir uns schon im letzten Jahr dazu entschlossen, die Einnahmen zu widmen für Menschen in Not. Im letzten Jahr wurde ein Teil der im Lädchen eingenommenen Spenden für die Flutopfer des Sommers 2021 im Ahrtal verwendet. In diesem Jahr möchten wir einer Familie in MV in helfen. Ihr schreckliches Leid - ein Kind



ist schwer an Krebs erkrankt - können wir leider nicht lindern, aber durch eine finanzielle Unterstützung können wir helfen, dass dem Kind kleine Wünsche erfüllt und mehr Zeit mit der Familie ermöglicht werden. Den Eltern ist dieses aufgrund ihres geringen Einkommens nicht möglich.

Für alle größeren Spendenverwendungen ist ein Kirchengemeinderatsbeschluss erforderlich. An dieser Stelle möchte ich allen Spendern von Herzen für ihre Gaben danken. Es ist wichtiger denn je, nachhaltig und damit umweltfreundlich zu handeln. Alle Dinge im Lädchen haben ein 2. Leben verdient. Das Lädchen wird ab November nur noch sonntags ab 11 Uhr geöffnet sein. Es ist ein gutes Lädchenjahr gewesen. Hoffen wir auf ein weiteres im kommenden Jahr ab der Osterzeit. *Renate Wollny*

Erntedank

Anfang Oktober feierten wir wieder Erntedank. Eine wunderschön geschmückte Kirche mit den Gaben des Jahres wurde von den Landfrauen für diesen Tag hergerichtet. Und im Gemeindehaus wurde für die Mittagszeit der Raum bereitet. Den vielen fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass wir wieder so ein schönes Erntedankfest feiern konnten, sei herzlich gedankt. In der Kirche erklang Chormusik mit einer kleinen Besetzung des Kirchenchores.

Und auch die Gemeinde hat kräftig mit eingestimmt in den Gesang zum Lob und Dank. Auch die Erntegaben waren reichlich! 645 € für „Brot für die Welt“ wurden im Gottesdienst gegeben und aus den Erlösen des Erntemarkts noch einmal 378 € für die Tafel in Bad Doberan und Kröpelin. Vielen Dank!

J.-D. Lagies



Dank den KirchenwächterInnen

Im Oktober ging die Kirchenwachensaison zu Ende. Seit Anfang Mai war an den Wochentagen die Kirche sechs Stunden geöffnet und viele Besucher haben sich in diesem Jahr gefreut an dem Anblick und dem Besuch unserer schönen Kirche. An heißen oder regnerischen Tagen kamen die meisten Besucher. Das Gästebuch spricht manchmal Bände, wer uns alles in diesem Jahr besucht hat: Da wurde ein kurzer Gruß aus Kinderhand hinterlassen. Und auch mit innigen Bitten für Frieden oder Gesundheit kamen Menschen an diesen Ort der Stille. Davon zeugen einige der Einträge im Gästebuch. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die Jahr für Jahr dafür sorgen, dass wir unsere schöne Kirche für Besucher offenhalten können. Ab Mai 2023 wird die Kirche dann wieder regelmäßig für Besucher geöffnet. Wer sich vorstellen kann, die Kirchenwächtergruppe zu verstärken und ein oder zwei Stunden die Kirche offen zu halten, wird mit offenen Armen willkommen geheißen. *J.-D. Lagies*

Friedens-Chorprojekt vom NDR

Im Oktober hat der Kinderchor und der Kirchenchor an dem NDR-Mitsing-Chorprojekt „Kommt, wir ziehn in den Frieden“ teilgenommen. Wir haben kleine Videoclips mit dem gleichnamigen Lied von Udo Lindenberg an den

NDR geschickt, um Teil des größten digitalen Chores in Norddeutschland zu werden. Wie und ob das mit der Veröffentlichung funktioniert, wissen wir (Ende Oktober) gerade noch nicht. Aber die Arbeit an dem Lied mit dem leider viel zu aktuellen Text und die Herausforderung mit der Aufnahme haben wir gerne angenommen. Nun bin ich gespannt, ob wir uns virtuell mit Ton und Bild entdecken lassen können und uns mit anderen Chören aus unserem Land und ganz Norddeutschland diesen großen Wunsch nach Frieden in diesen Tagen deutlichen Ausdruck verleihen können. *J.-D. Lagies*

Lebendiger Advent

In diesem Jahr wollen wir uns zum lebendigen Advent wie im letzten Jahr an den Adventswochentagen im Freien treffen für ca. eine halbe Stunde mit Adventslied und Austausch, vielleicht auch einem knuspernden Plätzchen in der Einfahrt, dem Carport, vor einem erleuchteten Fenster o. ä. Die weihnachtliche Botschaft vom „Frieden auf Erden“ darf sich in diesem Jahr schon im Advent als roter Faden durch jeden Abend ziehen. Im Oktober haben sich die meisten Termine schon verteilt. (siehe Seite 21).

Sollten bis Ende November weitere Termine dazu kommen, wird es einen Aushang geben. *J.-D. Lagies*



Advents- und Weihnachtszeit

Am **26.11.** laden wir wieder zum Adventsmarkt im Gemeindehaus ein, mit Kaffeetrinken und Adventsliedersingen. Wer adventliches zum kleinen Markt beisteuern kann oder einen Kuchen mitbringen möchte, ist hoch willkommen. Um 14 Uhr soll es beginnen. In unseren Kirchen wird es in der Advents- und Weihnachtszeit verschiedene Musiken geben.

Am Sonntag,

11. Dezember wird in Rerik **um 15 Uhr** das traditionelle Adventsliedersingen des Reriker und



- wenn es die Verhältnisse erlauben - des Neubukower Kirchenchores stattfinden. Unter Leitung von Uwe Pilgrim probt der Kirchenchor dafür. Dabei werden alte und neue Adventslieder erklingen und auch unsere Zuhörer sind herzlich eingeladen mit einzustimmen. Mit aller Voraussicht wird am 4. Adventswochenende das Reriker Vocalensemble leider nicht wie geplant Musik zum Advent singen. Aus gesundheitlichen Gründen und mit großem Bedauern haben wir diesen Termin nicht mehr vorgesehen. Das Jahr klingt mit einer Musik für Trompete und Klavier mit dem Duo MondClee am **Silvesterabend um 21 Uhr** aus. Zu allen Konzerten sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Dankeschön

In der zweiten Januarhälfte wollen wir wieder an einem Freitagnachmittag unsere vielen Helfer und Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde zu einer Feier eingeladen und Danke sagen für das ehrenamtliche Engagement der letzten Monate. Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben. *J.-D. Lagies*

Gemeindesekretärin gesucht

Im kommenden Jahr wird Moni Wolff als Sekretärin im Büro der Kirchengemeinde aufhören. Sie hatte ihren Dienst über den Ruhestand hinaus noch einige Jahre verlängert. Für ihre Nachfolge suchen wir nun eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für alle Bereiche, die im Büro einer Kirchengemeinde sich anfinden. PC-Kenntnisse sind dafür natürlich eine grundlegende Voraussetzung. Wenn Sie sich selbst diese Aufgabe vorstellen können, melden Sie sich bitte gerne im Kirchenbüro (rerik@elkm.de oder 038294-78236) oder wenn jemanden kennen, der oder die diese Aufgabe übernehmen kann, sagen sie es bitte gerne weiter. Der Dienstumfang ist zu vereinbaren zwischen 4 und 10/14 Wochenarbeitsstunden. Die Anstellung wird nach kirchlicher Anstellungsordnung entlohnt. *J.-D. Lagies*



Lebendiger Advent 2022



Daten nur in der Druckversion



getauft wurde

kirchlich bestattet wurden

Daten nur in der Druckversion

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**
Liskowstraße 3, 18230 Rerik

Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de
Küsterin Christel Nagel, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78353

Kantorin Annett Beyrer, annettbeyrer@web.de / Tel. 0173-4657382

Kontoverbindungen: **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27
Biendorf-Russow DE 10.1305.0000.0201.0433.43



GOTTESDIENSTE

	Rerik	Russow	Biendorf
27. 11. 1. Advent	10 Uhr anschl. KGR-Wahl	-	14 Uhr anschl. KGR-Wahl
4. 12. 2. Advent	10 Uhr	-	-
11. 12. 3. Advent	15 Uhr	-	-
18. 12. 4. Advent	10 Uhr	-	-
24. 12. Heilig Abend	15 Uhr mit Krippenspiel 17 Uhr mit Kirchenchor 22 Uhr Christnacht	15 Uhr	16 Uhr
25. 12. 1. Weihnachtstag	10 Uhr	-	-
26. 12. 2. Weihnachtstag	10 Uhr mit Kirchenchor	-	14 Uhr
31. 12. Silvester	17 Uhr	-	-
1. 1. Neujahr	10 Uhr	-	-
8. 1. 1. S. n. Weihnachten	10 Uhr	-	-
15. 1. 2. S. n. Epiphantias	10 Uhr	-	-
22. 1. 3. S. n. Epiphantias	10 Uhr	-	-
29. 1. Letzter S. n. Epiphantias	10 Uhr	-	14 Uhr
5. 2. Septuagesimä	10 Uhr	-	-
12. 2. Sexagesimä	10 Uhr	-	-
19. 2. Estomihi	10 Uhr	-	-
26. 2. Inkovit	10 Uhr	-	14 Uhr



Dank für Erntedankopfer

In der Christusgemeinde Bukow sind insgesamt 1827,42 € zusammengekommen für das Krankenhaus in Rumbek von „Hoffnungszeichen“ und die dort vom Hunger stark betroffenen Menschen, davon gut 480 € in Alt Bukow und gut 192 € in Kirch Mulsow.

In Westenbrügge kamen 195 € für die Arbeit der ARCHE e.V. für die Arbeit mit Rostocker Kindern zusammen. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern!

Pastoren Pörksen

Rückblick Erntedank

In **Westenbrügge** feierten wir am 25. September in einer wunderschön geschmückten Kirche. 14 Goldene und Diamantene Konfirmanden wurden erneut gesegnet. Festessen, Spaziergang, Kaffee und Kuchen, Ausschnitte aus der Chronik sowie ein Reisesegen mit Orgelmusik sowie das gute Miteinander machten den Tag zu einem Festtag. Ein großes Dankeschön geht an Siegfried Kleinert und Marita Käther für alle Vorbereitung.

In **Kirch Mulsow** feierten wir am 2. Oktober mit insgesamt 11 Jubilaren. Hier geht ein besonders herzliches Dankeschön an Bärbel Stern und den Volksliederchor Moitin-Kamin, aber auch an Gerlind Reschke für die Vorbereitung.

In **Alt Bukow** feierten wir am 23. Oktober in der schön geschmückten Halle auf

dem Hof Woest mit dem Neubukower Kirchenchor, mit einem Tanz der Alt Bukower Kinder. Für das leibliche Wohl war mit Suppen, Kaffee und Kuchen reichlich gesorgt. Herzlichen Dank an alle Beteiligten! Fotos siehe Seite 31.

Pastoren Pörksen

Kirchenwahl in heißer Phase

Dieses „Kirchenfenster“ wird in den letzten Tagen vor der Kirchenwahl verteilt. Dies ist ein letzter Aufruf zur Wahl. In Alt Bukow, Kirch Mulsow, Westenbrügge und Neubukow haben Gemeindeversammlungen stattgefunden, auf denen sich die Kandidaten vorgestellt haben. Beachten Sie bitte den Einleger in diesem Heft, auf dem alle Kandidaten verzeichnet sind samt Zeiten und Orten der Wahl. Wir haben versucht, immer mindestens einen Kandidaten mehr aufzustellen als dann gewählt wird. Wir danken von Herzen allen, die sich haben aufstellen lassen – auch und gerade wenn sie dann vielleicht nicht gewählt werden. Ein Dank geht auch an alle, die sich an der Wahl beteiligen und auf diese Weise den Kirchenältesten den Rücken stärken. Die neuen Kirchengemeinderäte werden dann im Gottesdienst eingeführt. In Neubukow am 15. Januar. In Westenbrügge am 2. Adventssonntag mit einem Gottesdienst um 14 Uhr mit anschließendem Beisammensein. *Pastoren Pörksen*



Glockenstuhl

DANKE! – Wir haben es mit Ihrer Hilfe geschafft! Alle Rechnungen konnten dank Ihrer Großzügigkeit bezahlt werden. Wenn Sie das Heft in den Händen halten, läuten die Glocken wahrscheinlich wieder. Einige Restexemplare vom Glockenkochbuch sind noch zu haben. *Margret Pörksen*

Krippenspiel Erwachsene

Vielleicht haben Sie Lust? Herzlich willkommen zu den Proben an den Freitagabenden in der Adventszeit. 1. Probe: Fr., **25. November, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Neubukow. *M. Pörksen*

Friedensgebet

Gott braucht keine Infos darüber, was in der Welt falsch läuft. Aber er möchte, dass wir unser Herz öffnen, dass wir ihm sagen, was uns bewegt, und dass wir füreinander im Gebet eintreten.



Ein Dank gilt allen, die im Sommer und Herbst über viele Wochen lang für den Frieden in der Ukraine gebetet haben. Friede bleibt ein Herzensanliegen für die allermeisten Menschen. *J. Pörksen*

Adventstermine

Lebendiger Advent: siehe Einleger.

1. Advent (27. Nov.), 16 Uhr

Adventsandacht im Pfarrhaus Kirch Mulsow

30. November (Mi), 19.30 Uhr

Adventsfeier für die Ehrenamtlichen im Gemeindehaus Neubukow – mit Einladung. Wer keine bekommen hat, sollte sich unbedingt bei uns melden – Sie sind auf jeden Fall herzlich eingeladen!!

8. Dezember (Do), 16.30 Uhr

Weihnachtsfeier der Kinder



10. Dezember (Sa), 15 Uhr

Adventsmusik in der Kirche Neubukow mit Chor, Bläsern und Liedern zum Mitsingen

Ebenfalls **10. Dezember, 15 Uhr** Kekse backen für Kinder in Kirch Mulsow mit Jeanette Petersohn

3. Advent, (22. Dez.), 14 Uhr

Adventsmusik in Alt Bukow mit dem Neuburger Gospelchor, Kaffee + Kuchen anschl. im Gemeindehaus



10.000 Quartiere gesucht

Vom 28. Dezember bis zum 1. Januar kommen junge Erwachsene aus ganz Europa nach Rostock und Umgebung. Vielleicht haben Sie noch ein bisschen Fußboden und Frühstück anzubieten? Fragen/ Infos/ Angebote jeder Art bei mir. *Margret Pörksen*

Jahreswechsel

Bitte beachten Sie die Aushänge! Abhängig von der Zahl der Taizé-Gäste, die wir beherbergen können, gibt es tägliche Andachten, einen späten Silvester – Gottesdienst (22 Uhr) mit anschließender Feier und einen Neujahrsgottesdienst (evtl. 10.30 Uhr). Überall sind Sie herzlich willkommen!!!
Margret Pörksen

Salem: 27. – 29. Januar 2023

Wir wagen es und haben unsere Gemeinde in Salem angemeldet. Wir hoffen auf ein hoffnungsvollen Gemeinde-Wochenende mit dem Thema „Hoffnung“. Wir hoffen auf viele Anmeldungen und ein inspirierendes Wochenende mit Ihnen und Euch. *Margret Pörksen*

Kindertage in Neubukow

In den Winterferien, am Montag und Dienstag, 6. und 7. Februar, von 10 – 14 Uhr im Gemeindehaus. Zum Spielen, Hören, Feiern, Essen kochen, Singen sind alle Kinder herzlich willkommen.

Um Anmeldung wird gebeten (im Büro, bei den Pastoren oder Gerlind Reschke).

Jahresplanung Kinderorchester

Sa., 21. Jan. – Probentag Wismar
3. – 5. März Proben-Wochenende
19. März – Spielen im Gottesdienst in Neubukow
Sa., 3. Juni – Probe + Auftritt
So., 4. Juni – Probe + Auftritt
Sa., 9. Sept. – Probe + Auftritt
27.– 29. Okt. – Proben-Wochenende

Pfadfinder

Am 16. Dezember ist Pfadi-Weihnacht. Am 6. Januar geht es wieder los, alle 14 Tage freitags 16 Uhr. Wir werden uns im neuen Jahr unter anderem mit dem Schliemannhaus zusammen mit versunkenen Schätzen und Schriften beschäftigen. *J. Pörksen*

Ankündigung Zeltlager

Für die Planung: in der zweiten Sommerferienwoche (23. – 29. 7.) sind in Groß Stieten die Piraten los – wir sind dabei, ob Pfadfinder oder nicht, jeder von 9 – 13 Jahren ist eingeladen, mit zu zelten. *J. Pörksen*



Ehrenamtliche Hospizbegleiter

In unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit ist eine optimale medizinische Versorgung das eine. Genauso wichtig ist es aber, im Gespräch zu bleiben, Zuwendung zu geben und da zu sein für sterbende Menschen und ihre Zugehörigen.

Hospizbegleiter zu sein, bedeutet bei den Kranken sein, Angehörige entlasten, am Bett sitzen, miteinander schweigen, zuhören, vorlesen, Ansprechpartner für Angst und Trauer sein.

Der Ökumenische Hospizdienst Schwerin-Nordwestmecklenburg bietet ab Februar 2023 einen neuen Befähigungskurs an. Der Kurs bereitet Interessierte auf die ehrenamtliche Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen in der Häuslichkeit, im Pflegeheim, Krankenhaus oder auch im stationären Hospiz vor.

Alle ehrenamtlichen Helfer werden auf diese Aufgaben an sechs Wochenenden im Jahr sowie in einer Praktikumsphase sorgfältig vorbereitet und später in einer Gruppe begleitet. Der Einsatz und die Betreuung der Ehrenamtlichen wird vom Ökumenischen Hospizdienst durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen koordiniert.

Der Hospizdienst setzt sich dafür ein, dass die Themen Sterben, Tod und Trauer als Teil des Lebens in der Gesellschaft wahrgenommen und integriert werden.

Besonders wichtig ist uns die Gewinnung von ehrenamtlichen Sterbebegleitern in Neubukow und Umgebung, da wir bisher Anfragen aus der Region nicht genügend bedienen konnten. Wer sich für den Befähigungskurs interessiert, melde sich bitte ab sofort bei

Gerda Voss, Koordinatorin,
03841-394 23 191,
mobil 0174-15 27 099 oder
gerda.voss@diakoniewerk-gvm.de

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gern persönlich weitere Auskünfte!
Herzlichst, Gerda Voss

Neues vom Friedhof Neubukow

Es gibt eine neue Urnenanlage für Ehepaare in Neubukow. Wir haben seit einigen Jahren eine Urnenanlage mit Namensnennung – allerdings kam mir der Gedanke, dass es vielleicht für Ehepaare schön wäre, wenn sie im Rahmen einer Anlage (für insgesamt vier Ehepaare) ihre eigene gemeinsame Grabstelle mit gemeinsamer Namensnennung hätten. Zum Redaktionsschluss liegt die genaue Preiskalkulation noch nicht vor. Wir planen, leider auch die Grabpflegegebühren zu erhöhen – so wie ja im Moment viele Preise steigen. Die letzte Erhöhung fand 2003 statt. Die Mitarbeiter müssen mit von den Gebühren finanziert werden. *J. Pörksen*

Daten nur in der Druckversion

getauft wurden

Silberne Hochzeit feierten

kirchlich bestattet wurden

Anschrift: Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
 Pfarre: Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65
 E-mail: margret.poerksen@elkm.de, johannes@poerksen.com
 Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / gerlind-reschke@web.de
 Kantorin Annett Beyrer, Tel. 0173 – 46 57 382 / annettbeyrer@web.de
 + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / Bukow@elkm.de
 Bürozeiten: Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 14 – 17 Uhr, Telefon 03 82 94-1 64 66 / Fax 7 82 53
 Kontodaten Für alle: V+R Bank, **BIC:** GENODEF1GUE; **IBAN:** Christuskirchengemeinde Bukow
DE76.1406.1308.0004.5001.80 • Kirchengemeinde Westenbrügge **DE63.1406.1308.0004.5046.82**

www.kirche-neubukow.de

Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
Posaunenchor montags 19.30 Uhr, Anfänger ab 19.15 Uhr
Christenlehre 1. Kl. Di 14 Uhr; 2. Kl. Di 15 Uhr; 3./4. Kl. Mi 14 Uhr; 5./6. Kl. Di 16 Uhr
Gitarrenunterricht Anfänger und Fortgeschrittene, G. Reschke 01623216825
Kinderstunden Alt Bukow, Gemeindehaus, donnerstags 16 – 17.30 Uhr: 17. 11., 1. 12., 15. 12., 19. 1., 2. 2., 23. 2.
Pfadfinder 18. 11., 2.+ 16. 12., 6. + 20. 1., 3. + 24. 2. von 16 bis 17.30 Uhr
Konfirmanden donnerstags 16.30 Uhr, Gemeindehaus Neubukow
Besuchsdienstkreis Neubukow Di, 9 Uhr, 6. Dezember, 10. Januar, 7. Februar
Senioren **Westenbrügge** (1. Mittwoch i. M., 14.30 Uhr, Abfahrt Nbk: 14 Uhr); 7. Dezember, 1. Februar
Alt Bukow mittwochs, 14.30 Uhr, 23. Nov., 18. Jan., 15. Feb.
Kirch Mulsow letzter Mo i. M., 14.30 Uhr Pfarrhaus
 28. November, 30. Januar, 27. Februar
Wanderkreis letzter Mittwoch im Monat, 13 Uhr
Tanzen mittwochs, 18 Uhr, 23. Nov., 7. und 21. Dezember, 11. + 25. Jan., 8. + 22. Febr
Gebetskreis 1. + 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr bei Ehepaar Passehl
Christustreff Westenbrügge sonntags, 14.30 Uhr, 18. Sept., 23. Okt., 13. Nov.
Spieleabend in Alt Bukow mittwochs, 17.30 – 19.30 Uhr, 23. 11., 7. 12., 18. + 25. 1., 15. 2., 1. + 15. + 29. 3.
 Info 0175-1042741

Pflanzen der Bibel

Rizinusstaude

Gott der Herr aber ließ einen Rizinus wachsen; der wuchs über Jona, dass er Schatten gab seinem Haupt und ihn errettete von seinem Übel. Und Jona freute sich sehr über den Rizinus.

JONA 4,6

GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
20. November Totensonntag	-	10.30 Uhr 15 Uhr Andacht Friedhof Neubukow Einweihung Gedenkstätte	-
27. November 1. Advent	14 Uhr	10.30 Uhr mit KiGo Kirch Mulsow 16 Uhr Andacht zum Advent KIRCHENWAHL	9 Uhr
4. Dezember	-	10.30 Uhr	14 Uhr Einführung des KGR
11. Dezember	14 Uhr mit Chormusik	10.30 Uhr	-
18. Dezember	-	10.30 Uhr	10.30 Uhr mit Krippenspiel
24. Dezember	16 Uhr mit Krippenspiel	14.30 Uhr Krippenspiel Kinder 17 Uhr Krippenspiel Erwachsene, Bläser 23 Uhr mit Chor	14.30 Uhr
25. Dezember		10.30 Uhr Pastor Lagies	
31. Dezember		17 Uhr 22 Uhr Taizé-Andacht	14.30 Uhr
1. Januar (siehe Aushänge!)		10.30 Uhr Taizé-Andacht	
8. Januar	9 Uhr	10.30 Uhr	-
15. Januar	-	10.30 Uhr Einführung KGR	9 Uhr
22. Januar	9 Uhr	10.30 Uhr	-
29. Januar	-	10.30 Uhr	-
5. Februar	-	10.30 Uhr	9 Uhr
12. Februar	9 Uhr	10.30 Uhr	-
19. Februar	-	10.30 Uhr	9 Uhr
26. Februar	9 Uhr	10.30 Uhr mit Konfirmanden	-

24. Dezember Kirch Mulsow 17.30 Uhr Christvesper



Hier die Konfirmanden-jubilare aus Westenbrügge, die Goldenen und die Diamantenen Konfirmanden aus Kirch Mulsow. – Und noch ein Bild aus der Scheune von Bauer Woest, vom Erntedank in Alt Bukow. Wir danken allen, die unsere Kirchen zu Erntedank so liebevoll mit Gaben und Blumen geschmückt haben.

Fotos nur in der Druckversion

Du bist
ein

Gott,
der
mich
sieht.

Genesis 16,13

Acryl von U. Wilke-Müller

Haben Sie 2 m² Fußboden frei?

Vom 28. Dezember – 1. Januar
großes Taizé-Silvester-
statt.

2023 findet das
treffen in Rostock

Junge Erwachsene
aus ganz Europa
freuen sich über



einen
trockenen und
warmen Schlafplatz und ein
Frühstück. Isomatte und Schlafsack
bringen sie mit. www.taizerostock.de



© Th. Kross